

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 26

Artikel: Die Stumpfbänder
Autor: Altheer, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Strumpfbänder

Das Heiraten soll auch seine guten Seiten haben. Junggesellen behaupten dies, Ehemänner äußern sich selten zu diesem Thema. Ich kann mich nicht beklagen. Mich hat meine Frau in die Geheimnisse und Vorteile kautschukener Strumpfbänder eingeweiht. Ich trage seit meiner Verheiratung Strumpfbänder aus jenem Stoff, aus dem, wie die Mägden versichern, die Paragraphe des Gesehbücher hergestellt sind: aus Kautschuk.

Aber da kam der Krieg und brachte unter vielen anderen schönen Dingen, die er nicht mehr brachte, auch keinen Gummi mehr. Die Qualität meiner Strumpfbänder wurde von Woche zu Woche ersatzbedürftiger. Ich suchte

nachzuhelfen, indem ich das Gummiband erst doppelt, dann drei- und vierfach um die Waden schlang. Es half nichts. Wir leben in der Zeit der „Streckung“ der Lebens- und Bedarfsmittel. Davon mußte das Strumpfband gehört haben, denn es streckte sich in einer geradezu unerhörten Weise. Dieser Streckungsprozeß machte sich in folgenden Erscheinungen bemerkbar:

Wenn ich auf der Straße ging, fühlte ich nach dem zwanzigsten Schritt, daß sich das, was ehemals ein Gummiband gewesen war, langsam lockerte und gemächlich an meinem Beine niederwärts rutschte. Wenn ich annehmen konnte, daß es in unmittelbarer Nähe meines Knöchels angelangt war, verschwand

ich in einem meinen Zwecken dienlich scheinenden Hausflur und brachte, bei vorsichtigem Umherpähen, die praktische Einrichtung wieder in ihre richtige Lage. Dieses Manöver wiederholte sich nach abermals zwanzig Schritten. Das Auge des Gesehes wurde auf mich aufmerksam, mochte mich für einen Haus- und Gassenbettel halten und verfolgte mich in Gestalt eines schnaubbärtigen Polizisten in einen ziemlich dunklen Flur.

„Was machen Sie da?“ fragte eine drohende Polizistenstimme. Es gelang mir, an Hand meiner Legitimation, den Hüter der öffentlichen Ordnung halbwegs davon zu überzeugen, daß ich wirklich nichts „anderes als mein Strumpfband in Ordnung hatte bringen

Hotels

Theater & Konzerte

Cafés

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine
ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
K. Wespi-Gruber. 1049

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschublinge.
Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräuer.
Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Bade-Kurort-Baden HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND Ennetbaden

Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. — Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von Fr. 2.— an. — Prospekt. Vultier-Schraner.

Löwen- u. Bärenzwinger

nach hagenbedürftiger Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhörnchen, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schaf, Adler, Geier, Affen.
Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. — ZÜRICH — Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

Spanische Weinhalles zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

BASEL

Restaurant Kunsthalle

Vornehmes Etablissement
Schönster Garten inmitten der Stadt
Täglich Künstler-Konzert
1791 Ph. Plachner, Traiteur.

Konzertthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte — Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 161
beim alten Bad, Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

„Zum Greifen“ Greifengasse

Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
1652 Besitzer: EMIL HUG

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

BERN „BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurken bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht
Ganznahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besitzerin
Familie Abderhalden.
mit Girma liefert Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

die schönsten liefert
Cliches Prompt u. billig
Th-Meister
BERN

A. Ruchti
Bern, Kramgasse 11

Bilder-Einrahmung

Converts

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei 1742
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN

rollen. Immerhin — verdächtig blieb ich. — Ich hatte mir im Laufe der Tage und Wochen einen Gang angewöhnt, der möglichst geringe Erschütterungen erzeugte. Auf diese Weise vermochte ich die sinkenden Tendenzen meiner Strumpfbänder um 30 bis 40 Prozent zu verzögern. Der neuerfundene Gang, der meiner Meinung nach sehr zierlich und graziös war, brachte es aber mit sich, daß ich wegen Verdachtes des Eierhamsterns angehalten und auf die Polizeiwache gebracht wurde. Man untersuchte mich auf das Vorhandensein roher Eier. Als aber anstatt der vermuteten Eier nur ein fadenscheiniges ehemaliges Gummiband zum Vorschein kam, drückte mir der Polizeiwachtmeister mitfühlend die Hand und ließ mich laufen.

Kaum wieder auf der Straße, traf ich einen Bekannten. Als ich sah, daß ich ihm nicht mehr ausweichen konnte, lächelte ich ihn freundlich an. Er hatte es sehr eilig und anerbote sich infolgedessen, mich eine kleine Stunde zu begleiten. Als ich die heimtückischen Gummibänder sich wieder lockern fühlte, sagte ich: „Einen Augenblick!“ und verschwand schnell in einem offenen Hausflur, richtete mich marschfähig her und gefellte mich, als ob nichts geschehen wäre, wieder zu meinem Begleiter. Dieser Vorgang wiederholte sich viermal, worauf mein Freund mit einem hämischen Gesicht fragte, ob ich zuviel Pflaumenmus gegessen habe.

Da ich das Gefühl hatte, das Pflaumen-

mus nicht auf mir sitzen lassen zu dürfen, klärte ich den Mann auf. Er lächelte überlegen und sagte: „Kenn' ich. Diesen Schmerz habe ich auch durchgekostet. Dagegen gibt es nur eines: Ueberhaupt darauf verzichten.“

„Aber,“ widersprach ich, „wenn ich auf die Gummibänder verzichte, fallen mir die Strümpfe über die Stiefel hinunter, und das müssen Sie doch zugeben, daß es nicht einen sehr vorteilhaften Eindruck macht, wenn man mit den Stiefelabsätzen auf seinen eigenen Strümpfen steht.“

Damit war er einverstanden. Er hatte aber, als er gesagt hatte, „darauf verzichten“, nicht die Gummibänder, sondern die Strümpfe gemeint.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte

Stadt München

am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance

Grosse Terrasse nach dem See!

Original Bayrische und Wiener Küche

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal 1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

ST. GALLEN

DU NORD

Brühlgasse 11
St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

Brissagos

in 50er Car-
tons exzellenti-
und
in Holzkistchen.

Kirsch

Garantiert reiner
liefert vorteilhaft und
erbittet Anfragen
Emil Meier-Fisch, Winterthur
Vertreter werden überall gesucht.

Ich fertige rasch und zu billigen Tagespreisen

STEREOTYPEN

nach Satz, Strichätzung oder Holzschnitt an.
Verlangen Sie meine Vorschläge und Preise.

JEAN FREY, Buchdruckerei

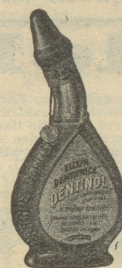
Dianastrasse 5 und 7 :: Zürich.

Musik erfreuet das Herz!



Ob Sie sich einen
Konzert-
Apparat
oder
Sprech-
maschine
kaufen, so ver-
langen Sie in Ihrem Interesse illustrierten Katalog, sowie
die lobenden Anerkennungen über gelieferte moderne
Sprechmaschinen und Schallplatten. 1523
Eigene Fabrikation! Preiswerte Apparate mit lauter,
reiner Klangfarbe. Preis
47.50 u. 57.50 mit 10 Konzerttönen. Zahlungs-
abteilung von Fr. 6.— an. — Mit Garantiechein.
Salon-Apparate mit feinstem Konzert-Ton, mit u. ohne
Trichter, in Nadelwechsel od. m. unver-
wundt. Saphirstein. Bei Barabgabeung entsprechend Rabatt.
Musik-
werke
Basel
Missions-
strasse 67

Max Schubert



Elixir Dentifrice DENTINOL

Unvergleichlich bestes, allen an-
dern überlegenes Präparat. Von
köstl. Wohlgeschmack, erhält es
Zähne u. Mund gesund und schön,
verleiht dem Atem eine herrliche
Frische. Durch seine Eigenschaft,
in die Schleimhäute des Mundes
einzudringen, wirkt es noch stun-
denlang nach Gebrauch antisepti-
sch und bazillentötend.

Zu haben in Apothek., Drogerien
und Parfümerien.

Flasche Fr. 4.—

1/2 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fl. Fr. 1.25 Engros: E. Kälberer, Genf.

Visittkarten liefert prompt und billigt die Buch-
druckerei Jean Frey in Zürich.

Gefährliche Kost



Ob sie die Kost auf die Dauer vertragen?

Als ich von ihm ging, überrannte ich in einem dunklen Stur erst ein kleines Kind, worauf ich einer getigerten Kasse so rüchig auf den Bauch trat, daß sich ein jämmerliches Geschrei und eine mittelalterliche Frau erhoben. Das Geschrei verstumte wieder, aber die Frau stürzte mit einem hochgeschwungenen Besen auf mich zu und klammerte sich so lange an meinen Rockzipfel, bis ich die Börse zog und einen echten Süßfrankenschein als Schmerzensgeld für Kind und Kasse auf dem Schlachtfeld ließ. Meine Strumpfbänder waren bei dieser Gelegenheit nicht in Ordnung gebracht worden. Sie mußten, meiner Schätzung nach, schon bei den Knöcheln angelangt sein. Hinabzusehen wagte ich nicht, aus Angst, meine lieben Mitmenschen auf ein Vorkommnis aufmerksam zu machen, das ihnen lieber entgehen sollte. Aber, wenn man nun einmal Pech hat...

Ich lief weiter. Fünf Häuser vor mir

tauchte meine frühere Freundin Nelly vom Künstler-Theater auf. Ich fühlte, wie der Angstschweiß mir in die Stirne stieg. Was tun? Hatte sie mich gesehen? Ich mußte es nicht. Mein einziger Gedanke war: Blucht, über die Dächer oder sonst über irgend etwas hinweg. Da gähnte ein offener Hausflur dunkel in die Straße hinein. Aber nun fielen mir das Kind, die Kasse, das Geschrei, die Frau, der Besen und der Süßfrankenschein ein. Inzwischen stand Nelly auch schon vor mir und lächelte, lieblicher als sie je gelächelt hatte, zu mir empor. Nelly war reizend. Ich sagte ihr das rundweg ins Gesicht. Aber — o Gott! — konnte ich das wissen? Konnte ich ahnen, daß die Nelly noch fähig war, zu erröten und die Augen zu senken? Sie tat beides und das war mein Verderben. Das heißt, sie senkte vorerst einmal die Augen und ihr Blick traf meine Stiefel. Und nun erröte sie — aber geradezu übertrieben. Dann rannte

sie weg — einen Schrei auf den Lippen — und ließ mich stehen.

Ich erholte mich nur langsam von meinem Schreck. Dann wandte ich meine Blicke unauffällig der Tiefe zu. Da drunten aber war's fürchterlich! Ich weiß nur noch, daß ich nicht nur auf meinen Strümpfen, sondern sogar auf meinen Strumpfbändern gestanden habe.

Dann schwanden mir die Sinne...

Paul Mitherr

Zur Kohlennot

Chambregarnist: Geld habe ich keines, um für den kommenden Winter Kohlen einzukaufen. Schenken wird mir die schwarzen Dinger wohl kaum jemand. Bleibt nur ein Ausweg: Damit ich trotzdem nicht zu frieren brauche, lasse ich mir von gewissen Leuten feurige Kohlen auf mein Haupt sammeln!

21. St.



Model's Sarsaparill

Ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dasselbe sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habitueller Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 3.50, 1/2 Fl. Fr. 5.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** 1459 9100 S

Model's Sarsaparill.

Sommersprossen, Leberflecken, Säuren, Milseer, rote Haut verschwinden beim Gebrauch der guten

Alpenkräuter-Crème

(Preis Fr. 2.80). Dazu palend feine **Dei-Seife** (Fr. 1.25). Versand diskret und p. Nachnahme durch **Frau Brunner, Aronbach-Berisau.**

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milseer verschwinden b. Gebrauch der Alpenkräuter-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80. Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg/Larg.** 11778

Ein Versuch

1905

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger

Armbanduhr Nr. 25 „12.“

Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

Gegen Kopfschuppen

garantiert sicher wirkende, erprobte **Schuppenpomade** (per Topf Fr. 1.70). Sehr beliebtes, gut. **Haarwasser** mit Petrolgehalt, alle Haar-krankheiten und Schuppen heilend, per Flasche Fr. 1.70. Versand diskret per Nachnahme d. **Frau Brunner, Aronbach-Berisau.**

Es gibt keine Drucksachen

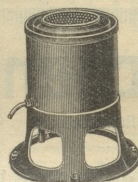
Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7



Waschküchen-Einrichtungen

wie

Wasch-Maschinen

1348

etc. liefert

Ad. Schulthess & Co.

Mühlebachstrasse 62 :: Zürich



Stolzer, kräftiger Schnurrbart

gleich nach 16 Jahren



Starker Haar- und Bartwuchs

glänzender Erfolg in kürzest. Zeit,

gebraucht „Nivla“ wo dasselbe an-

gewandt, ent-

wickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dichter Haarwuchs. — Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf. — **Versand gegen Nachnahme portofrei diskret.**

Nivla Stärke No. I 4 Fr. 2.90

„ II „ 4 „ 4.50

„ extra stark „ 6.50

1546

Bei Nichterfolg Betrag zurück.

Gross-Exporthaus „Tunisa“ Lausanne

Suchst du Verbindung in Stadt und Land.

So mach' zunächst deine Ware bekannt,

Das beste bleizu wird sein in der Tat

Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

Schweizer - Weine

Champagner

Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 547

Winterthur

Ausländ. Weine

Gute Tischweine